Rheinpreußen-Siedlungen in Homberg und Hochheide (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 064)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Verwaltungsgebäude, Zechensiedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Duisburg
Kreis(e): Duisburg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Auf dem Gelämde der Zeche Rheinpreußen I/II entstand in den 1990er Jahren der Gewerbepark Rheinpreußen (2015).
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar

Die Rheinpreußen-Siedlungen in Homberg und Hochheide sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Siedlungen Johannenhof für Verwaltungsbeamte und Siedlung Rheinpreußen für Bergarbeiter (1914; Architekt Vallentien) sowie Hochhäuser in Hochheide.
Von der Zeche der Malakoffturm über Schacht I von 1879–84 als Landmarke sowie Verwaltungsgebäude mit Uhrenturm (Anfang 20. Jahrhundert) erhalten.
Hanielsches Gut des 18. Jahrhunderts.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen

- Wahren als landschaftliche Dominante

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2015)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 126, Köln u. Münster.

Rheinpreußen-Siedlungen in Homberg und Hochheide (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 064)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Verwaltungsgebäude, Zechensiedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 26 52,68 N: 6° 41 41,15 O / 51,44797°N: 6,69476°O
Koordinate UTM: 32.339.814,68 m: 5.702.162,98 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.342,58 m: 5.701.712,58 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rheinpreußen-Siedlungen in Homberg und Hochheide (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 064)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89979-20140406-329 (Abgerufen: 13. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**